



PRESSEMELDUNG

Berufung von Dr. Sabine Oberhauser zur neuen Gesundheitsministerin

Utl: ÖGKV zum Wechsel an der Spitze des Gesundheitsressorts

Wien, 26. August 2014

Mit der Ärztin Dr. Sabine Oberhauser kommt wieder einer der Gesundheitsberufe an die Spitze des Ressorts.

Die damit verbundenen Sachkenntnisse werden für die nächsten Schritte in der Umsetzung der Gesundheitsreform von Bedeutung sein.

Für den nunmehr scheidenden Gesundheitsminister Alois Stöger standen bei der Erarbeitung wesentlicher Eckpunkte der Gesundheitsreform, wie etwa die Rahmengesundheitsziele Österreich, den Kindergesundheitsdialog, ELGA, sowie insbesondere die Themen rund um die Primärversorgung immer die Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt der Überlegungen.

Lösungsorientiert führte er alle Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens - auch die Vertreter der Gesundheits- und Krankenpflege - an den Besprechungstischen zusammen.

Dieser Ansatz ermöglichte neue Sichtweisen in der Bearbeitung der hoch notwendigen Reformen, beispielsweise am Sektor neu zu entwickelnder Versorgungsstrukturen.

Ein entscheidender Punkt dabei wird die Nutzung und die Kombination von Qualifikationen aller Gesundheitsberufe - der nichtärztlichen und der ärztlichen - sein.

Der Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) stellt nach wie vor seine Expertise für die Gestaltung und die Umsetzung notwendiger Gesundheitsreformen zur Verfügung.

Kontakt

Ursula Frohner, Präsidentin

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV)

Wilhelminenstraße 91/IIe

1160 Wien

T: +43 1/ 478 27 10

office@oegkv.at

www.oegkv.at